

Wie die Grösse des ShoeSecures ändern Muriel Colquhoun Equine Ltd

Neu ShoeSecure Der Hufeisenschutz www.shoeseecure.com
Eine Innovation in Hufeisenverlust-Prävention und Fersenschutz

David (Varini), aktueller Europameister, hat eine Änderung der kleinen (small) und mittleren (medium) Grösse des ShoeSecures entwickelt, damit ShoeSecure Pferden mit kleineren und/oder grösseren Hufen angepasst werden kann. Die Abänderung der mittleren Grösse (medium) ermöglicht mehr Flexibilität, um den ShoeSecure grösseren Hufeisen und Pferden mit breiteren flacheren Fersen anzupassen. Die Abänderung der kleinen Grösse (small) ermöglicht eine Anpassung an kleinere Pferde/Ponys. Diese Abänderungen ermöglichen auch einen grösseren Spielraum beim Anpassen und Befestigen des ShoeSecures, weil sie mehr Flexibilität beim Ausrichten der Löcher des ShoeSecures mit den Hufeisen-Nagellöchern erlauben.

1) Zum Beurteilen der erforderlichen Grösse die Hinterseite des Hufeisens so weit nach hinten in die Rückseite des ShoeSecures wie nur möglich stossen. Falls nötig die unten aufgeführten Anpassungen vornehmen, damit die Hinterseite des Hufeisens ganz nach hinten in den ShoeSecure passt.

2) (Bild 1) Ungefähr 1cm hinter der Spitze in der Mitte des hinteren Inneren des ShoeSecures, da wo das Material am dicksten ist, ein Loch bohren. Siehe Fotos.

3) (Bild 2) Von der Mitte im Innern der Sohle zum neu gebohrten Loch einen Schlitz schneiden.

4) (Bild 3) Zusätzlich, falls nötig, kann der innere hintere Bogen, wo das Hufeisen/die Ferse reinpasst, zurückgeschnitten werden. Diese Abänderung wird auch bei medizinischen Hufeisen angewendet.

5) (Bild 4) Je grösser das gebohrte Loch ist, desto mehr Flexibilität hat man in der Anpassung des ShoeSecures. Beim blauen Beispiel wurde ein 8mm Bohraufsatz verwendet. Beim türkisfarbenen Beispiel wurde ein 12mm Bohraufsatz verwendet.

Zum Verkleinern des kleinen (small) ShoeSecures die oben stehenden Anweisungen befolgen und zusätzlich:

4a) Einen zweiten Schnitt von der Mitte hinten zum neu gebohrten Loch machen und ein kleines Stück Material entfernen. Dies ermöglicht ein Zusammenschieben der Sohle und Seiten, damit ShoeSecure an einen kleineren Huf angebracht werden kann.

5) (Bild 5 & 6) Ein gut angepasster ShoeSecure.



(Bild 1)



(Bild 2)



(Bild 5)



(Bild 3)



(Bild 4)



(Bild 6)

Mit freundlichen Grüssen und bestem Dank für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung
.Muriel Colquhoun MBE +44 7836740557 www.shoeseecure.com